

VWL-Urgestein verlässt die Brücke

Mit 58 Jahren Vereinszugehörigkeit im Verein Wassersport Lesum (VWL) und nach mehr als 50 Jahren Vorstandsarbeit, die meiste Zeit davon in der Funktion als 2. Vorsitzender, hat sich Bruno Engelmann bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins nicht mehr zu Wiederwahl gestellt.

Der 77-jährige Seebär verlässt damit zwar die Brücke, nicht aber das Schiff. Engelmann war in der Vergangenheit immer für „seinen“ Verein da, kein Mann der Worte, sondern einer der Tat. Und das soll auch so bleiben. Dort, wo Hilfe nötig ist, ist er stets zur Stelle, sei es bei Motorenproblemen, bei der benötigten Unterstützung von Schiffsüberführungen oder bei Reparatur-Fragen.

Sei Herz hat er schon früh an den VWL verloren. Und an Herta, die Tochter des ersten VWL Bootsmannes. Herta und Bruno lernten sich am Lesumhafen kennen und lieben, verlobten sich selbstverständlich im VWL und heirateten auch hier. Und natürlich wurden auch die Töchter und Enkelkinder im VWL groß.

Der Verein ist Engelmanns Leben. Auch in sorgenvollen Zeiten hat er das Vereinsschiff sicher durch alle Stürme gesteuert. Manchmal hat er auch seinen eigenen Kurs gewählt, wenn der offizielle zu gefährlich schien. Und immer stand das Vereinswohl im Mittelpunkt. Es gab viele große Aufgaben zu meistern, angefangen vom alten Bootsschuppen, der durch die Hochwasser marode war, bis zum Ersatz der schwimmenden Anlage. Als feststand, dass das Geld für den Kauf einer neuen Anlage nicht reichte, fiel die Entscheidung zum Selbstbau. Als Flugzeugbauer mit Aluminium bestens vertraut, orderte Engelmann kurzerhand 2,4 Tonnen dieses Werkstoffes, und ein halbes Jahr lang wurde geschweißt und genietet, bis der Eigenbau fertig war. Noch heute erfreuen sich die Lesumer an der äußerst stabilen und wartungsfreien Anlage.



Da geht's lang: Bruno Engelmann in seinem Element.

Klar, dass Bruno Engelmann das Kommando bei allen Arbeitsdiensten übernommen hat – nur zwei hat er in all den Jahren verpasst. Selbstverständlich hat er die Hallenbelegung geplant und die Boote rangiert. Er kennt jede Schraube, jede Leitung und jeden Winkel im Verein. Und so ganz nebenbei unterhält er seine Mitmenschen mit unzähligen fröhlichen Anekdoten. Bruno Engelmann – ein ganz besonderer Mensch, dem sein Verein zu größtem Dank verpflichtet ist.

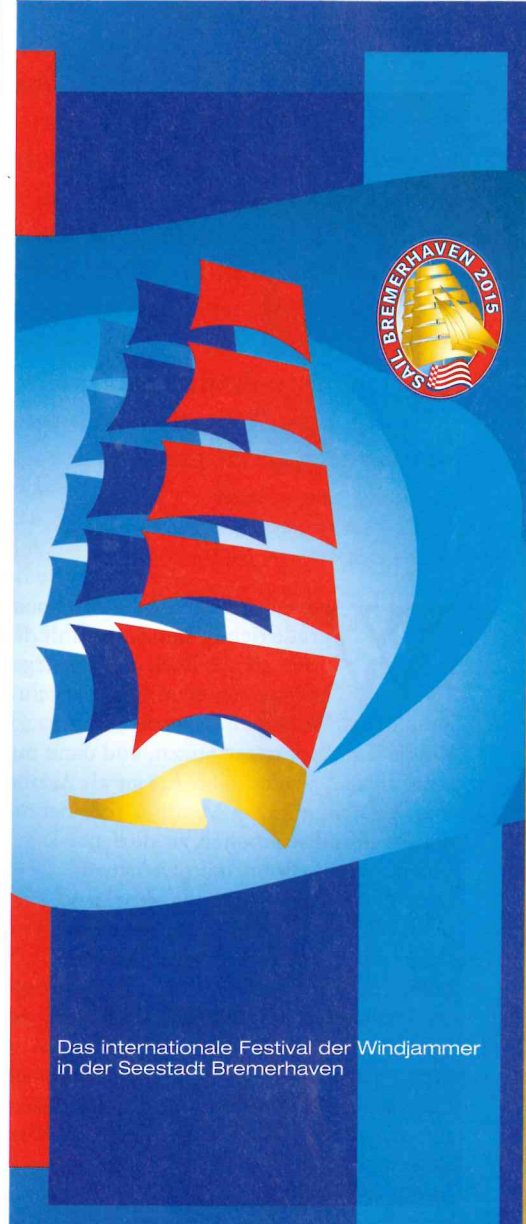
(Ronald Kutscha)

Erfolgreiche WVH-Segler ausgezeichnet

Gleich mehrfach wurden Segler des Wassersport-Vereins Hemelingen (WVH) bei der Preisverleihung der Weser-Herbst-Regatta im Rahmen der Boatfit in Bremen ausgezeichnet. Die Regatta lag zwar schon ein halbes Jahr zurück, aber Grund zum Feiern gab es dennoch. Ausgezeichnet wurde in der ersten Yardstick-Klasse Neele Eckmann für den zweiten Platz mit ihrem 420er. In den Wertungen der vierten Yardstick-Klasse erreichte Thomas Kützing den ersten Platz mit seiner Sprinta Sport, und Rolf Schmidt landete auf dem zweiten Platz mit seiner Dehler 25 cr. In der siebten Yardstick-Klasse erreichte Peter Lutzen den ersten Platz mit seiner Greif 650, Thomas Kützing wurde mit dem Mittelpreis nach Tal und Berg ausgezeichnet, und Rolf Schmidt bekam den Preis für das schnellste Boot nach Yardstick zwischen 110 und 113.

SAIL 2015 BREMERHAVEN

12. – 16. August 2015



Das internationale Festival der Windjammer in der Seestadt Bremerhaven

Mediapartner
radiobremen

sport
schipper



Sail Bremerhaven 2015

Erlebnis Bremerhaven GmbH
H.-H.-Meier-Straße 6 · 27568 Bremerhaven
Telefon +49 471 94646-400 · Fax +49 471 94646-419
sail2015@erlebnis-bremerhaven.de · www.sail-bremerhaven.de

havenwelten

BREMERHAVEN

Bremerhaven

Meer
erleben.